

Samstag, 22. September 2018, 14:00 – ca. 15:30 Uhr

Treffpunkt: Schuberthof, Rosenaustraße 54, 86152 Augsburg

Führung durch den Schubert- und Lessinghof

Leitung: Dr. Barbara Wolf

Schubert- und Lessinghof

1928 beauftragte die Stadt Augsburg den 35-jährigen Architekten Thomas Wechs, zwei Großwohnanlagen zu errichten. Der Bauherr ging damit ein nicht unerhebliches Risiko ein. Wechs nämlich konzipierte das Ensemble Schubert- und Lessinghof im damals äußerst kontrovers beurteilten Stil des „Neuen Bauens“, als Komplex aus dynamisch geschwungenen und L-förmigen Baukörpern, mit glatten, weißen Fassaden, Fensterbändern und Flachdach – das Kontrastprogramm im kommunalen Wohnungsbau schlechthin.

Mit den Wohnblöcken, die „zum Besten gehören, was die Bewegung des Neuen Bauens in den zwanziger Jahren hervorbrachte“ (Winfried Nerdinger) fand Thomas Wechs international Beachtung und Anerkennung.



Dr. Barbara Wolf: Studium der Kulturwissenschaften (Volkskunde, Amerikanistik, Kunstgeschichte). Seit 1998 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Architekturmuseum Schwaben, einer Außenstelle der Technischen Universität München. Zahlreiche Ausstellungen und Publikationen zu architekturgeschichtlichen Themen.